

Bayerischer Jagdverband

Kreisgruppe Straubing Stadt und Land



Messstelle: BJV Straubing Stadt und Land

Kaun Rupert, Sternstraße 7f, 94315 Straubing, Tel. 0179/4994190

Anerkannt als „Qualifizierte Messstelle zur Kontrolle von kontaminiertem Wildbret“ mit LfU-Schreiben vom 27.02.2014, Az.: 42-8818.2-12598/2014.

Untersuchung von Wildbret auf Radiocäsium (Cs-137)

Antragsteller

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ Ort **Telefon:**

Messprotokoll

Probenmaterial: benötigt werden 500g möglichst reines und klein geschnittenes Muskelfleisch!

Wildart:

Schwarzwild Rehwild Rotwild Dämmwild Muffel Sonstiges

Geschlecht:

männlich weiblich

Datum der Erlegung:	
Ort der Erlegung/Revier:	
Wildbret aufgebrochen in kg:	
Gewicht der zu untersuchenden Probe:	Gramm

Messergebnis in Bq/kg (FM)

(Becquerel Cäsium – 137 pro Kilogramm Wildbret (Frischmasse), Ergebnis inkl. Gewichtskorrektur)

Messergebnis der Probe: +/- Bq/kg Wildfleisch
<input type="checkbox"/> Das untersuchte Wild darf in den Verkehr gebracht werden.	<input type="checkbox"/> Das untersuchte Wild darf nicht in den Verkehr gebracht werden.

Die Messung wurde vorgenommen **am** (Datum) **um** (Uhrzeit).

Hiermit wird bestätigt, dass die Messung o.g. Probe mittels Becquerel-Monitor LB 200 durch die genannte Messstelle durchgeführt wurde.

Laut Weisung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt sind bei Messungen mit dem Messgerät LB 200 Messergebnisse größer 500 Bq/kg gleichbedeutend mit einer Überschreitung des EU-Grenzwertes von 600 Bq/kg. Entsprechendes Wildfleisch darf nicht „In Verkehr gebracht“ werden. Ein Antrag auf Entschädigung kann jedoch gestellt werden.

Straubing, den

.....
Stempel und Unterschrift